Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей
ЧАСТЬ НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Livländische Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

Понедѣльникъ, 13. Іюня 1860. **№ 65.** Montag, den 13. Juni 1860.

Частныя объявленія для неоффиціальной части принимаются по шести коп. с. за печатную строку въ г. Ригѣ въ редакціи Губ. Вѣдомостей, а въ Венденѣ, Вольмарѣ, Верро, Феллинѣ и Аренсбургѣ въ Магистратск. Канцеляріяхъ.

Privat-Annoncen für den nichtofficiellen Theil zu 6 Kop. S. für die gebrochene Druckzeile werden entgegengenommen: in Riga in der Redaction der Gouv.-Zeitung und in Wenden, Wolmar Werro, Fellin u. Arensburg in den resp. Canzelleien der Magisträte.

250. Versammlung der Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde der Ostseeprovinzen am 11. Mai 1860.

Nach Mittheilung der im Laufe des letzten Monats zugekommenen gütigen Darbringungen: (von dem Mitgliede der Wilnaschen Kaiserlichen Commission Jan Siderowicz, bei einem Schreiben, seine Sammlung von Urkunden über das Großfürstenthum Litthauen, aus den Papieren des Professors Danilowicz, Wilna 1860 374 S. in 4, — Von dem Verein für die Geschichte der Mark Brandenburg: Riedel, Codex diplomat. Brandenburg. XVII. und XVIII. Berlin 1859. 4. — Von dem Verein für Mecklenburgische Geschichte und Alterthumskunde zu Schwerin: Jahrbücher und Jahresbericht. 24. Jahrgang 1859. — Von der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften ꝛc. zu Görlitz: Neues Lausitzisches Magazin. XXXVI. 1—4. Görlitz 1859, 1860. — Von dem Germanischen Museum zu Nürnberg: Anzeiger. 1860. Nr. 3. — Von der Kaiserl. Naturforschenden Gesellschaft zu Moskau: Nouveaux mémoires. Tome XII. Moscou 1860. 4. — Von dem Hrn. Hofgerichts-Secr. Ernst v. Sivers durch den Hrn. Vice-Präsidenten v. Schwebs: Institutiones imperiales Latino-Germanicae. Cöllen 1563. 8. — Von der lettisch-literär. Gesellschaft: Magazin XII. 3. — Von dem Naturforschenden Vereine: Correspondenzblatt XII. 1. 2. — Von dem Herrn Buchdrucker Borm zu Pernau: Pernausches Wochenblatt. 1859. — Aus dem Buchladen: 51. und 52. Publication des literär Vereins zu Stuttgart: „Steinhöwels Decameron" und „Dietrich's erste Ausfahrt." — Stavenhagen, Album baltischer Ansichten. Nr. 7. 8. Mitau, 1860. Außerdem verschiedene Gaben von der Götschelschen Verlagsbuchhandlung und den HH. Häcker hierselbst, Steffenhagen und Sohn in Mitau, Pastor emerit. Berent) — machte der Hr. Bibliothekar die Versammlung auf eine kleine chartographische Darstellung unsers Landes vom J. 1604 aufmerksam, die unsern namhaften Forschern bisher unbekannt geblieben war und die sich in dem „Außzug auß des Abrahami Ortelij Theatro Orbis Teutsch beschrieben durch Levinum Hulsium. (Francfort am Main M. DC. IIII 45 einzeln und 128 doppelt pag. SS. nebst 4 unpag. S. Reg. quer 8.) auf S. 79 befindet und übergab eine genaue Zeichnung derselben zu der Kartensammlung der Bibliothek; er las zugleich das als Erläuterung der Karte Gegebene vor, das meist dem Chyträus entnommen ist und folgender Weise schließt: „Heutiges Tags leben der „alten Liefflländer noch viel auff Heidnische weise: etliche „beten die Sonn an, etliche Stein vnd Schlangen. Wann „sie einen Todten begraben, halten sie Mahlzeit vmb den „Todten Cörper, vnd laden den begrabenen zum Drunck, „darnach legen sie jhn in ein Grab, vnd geben jhm ein „Axt, Speiß und Tranck, vnd etliche Pfenning zur Zehrung, vnd ruffen Gehe in ein ander Welt, den Teutschen „gebietend, gleich wie sie vber dich und die deinen in dieser Welt geherrschet haben."

Nachdem derselbe bemerkt hatte, wie es ihm trotz mancher Bemühungen noch nicht gelungen sei, den ursprünglichen Lauf des innerhalb der ehemaligen Mauern ganz verschwundenen Rigebaches, an den nur noch der verdeckte Riesingcanal erinnere, urkundlich festzustellen, wie er aber aus dem bisher Ermittelten die Ueberzeugung gewonnen, daß der Bach eine andere Richtung gehabt habe, als ihm kürzlich in einem Zeitungsartikel muthmaßlich zugewiesen worden, — benachrichtigte er die Versammelten von einem Funde inländischer Urkunden, die — aus dem Königsberger Ordensarchive herstammend — in genau copirten und vidimirten Abschriften, für die Archive der Ritterschaften unsrer Ostseeprovinzen bestimmt, wohl am 3. December 1813 von Königsberg hierher abgesandt worden waren, ihre Bestimmungsstelle auf unerklärbare Weise bis jetzt aber nicht erreicht, deshalb auch ihrem Inhalte nach in dem Index corporis historico-diplomatici nicht hätten aufgeführt werden können. Diese 22 sauberen Abschriften von Urkunden aus den Jahren 1438—1440 wurden ihm vor wenigen Tagen von einem Bücherantiquar einer benachbarten Stadt zu Kauf angeboten und er zögerte nicht im mindesten sich sogleich in den Besitz derselben zu setzen, um sie ihrer ursprünglichen Bestimmung zuzuwenden. *) Nach genauer Vergleichung fanden sich drei gleichlautende Exemplare mit Ausnahme einer einzigen verloren gegangenen Nummer. Er theilte die erste Urkunde: „Des Bischofs Johann von Kurland ausführliche Relation an den Hochmeister über sein und des Grafen v. Kleve Verhandlungen mit dem Statthalter Fink und über die neuesten Vorgänge in Livland nebst Rathschlägen zur Abwendung aller übeln Folgen, die aus den Irrungen mit Livland zu entstehen drohen, d. d. Pilten, Freitag vor Egidii (d. 1. Sept.) 1438; nebst zwei Briefen vom Grafen Gerhard v. Kleve" — ihrem Wortlaute nach mit, und sprach die Absicht aus, den Inhalt sämmtlicher Documente durch unsere Mittheilungen in einem Auctarium tertium indicis corporis hist. diplomatici zu veröffentlichen.

Die nächste Versammlung wurde, der Sommerferien wegen, auf den 14. Sept. angesetzt.

*) Die Ueberlieferung eines vollständigen Exemplars an das hiesige Ritterschafts-Archiv ist bereits erfolgt.

Der Acclimatisations-Comité in Moskau.

Der bei der Kaiserlichen Moskauschen Landwirthschaftlichen Gesellschaft gegründete Acclimatisations-Comité hat während seines dreijährigen Bestehens bereits die allgemeine Aufmerksamkeit auf sich gelenkt und für seine Zwecke im In- und Auslande ein reges Interesse erweckt. Das vorgesteckte Ziel verfolgend, in Rußland nützliche Hausthiere und Pflanzen einzubürgern und zu verbreiten, hat der Comité sich unablässig bemüht, seine Verbindungen mit gelehrten Gesellschaften, Naturforschern und überhaupt mit für die Acclimatisation thätigen Männern im Reiche und im Auslande zu vermehren und zu unterhalten, und sich zunächst zur Aufgabe gestellt, nach Möglichkeit ein reiches Material über das, was schon hinsichtlich der Acclimatisation in den verschiedenen Gegenden des Reichs geschehen ist, zu sammeln, sowie durch Verbreitung einheimischer und fremdländischer Thiergattungen, welche einen Nutzen für das Leben versprechen, den Wunsch zu erwecken, sich mit rationellen Versuchen und Beobachtungen hinsichtlich der Acclimatisation von Thieren und Pflanzen in den verschiedensten Gegenden des weiten russischen Reichs zu beschäftigen. Der Comité ist auch bestrebt gewesen, die Idee zur Gründung eines für die Wissenschaft und das praktische Leben nützlichen zoologischen Gartens in Moskau nicht allein zu verarbeiten, sondern auch auszuführen.

Auf den wohlgemeinten Vorschlag sich bei den Bemühungen des Comités zu betheiligen, sind Letzterem über die verschiedenartigsten praktischen Versuche Seitens seiner Glieder über Acclimatisation von Thieren und Pflanzen Auskünfte zugegangen, welche in dem Gesellschafts-Organe: „Notizen (записки) und der Beilage hierzu „Miscellen" (извѣстія) niedergelegt wurden, um die Resultate der gelehrten und praktischen Thätigkeit unserer und ausländischer Acclimatiseure zum Gemeingut zu machen; Erstere, die Notizen, enthalten Artikel, welche die Leser mit den Bemühungen der vaterländischen Acclimatiseure bekannt machen, und Letztere, die Miscellen, liefern ein Bild über den Fortschritt der Acclimatisation im Auslande.

Bei der beständig sich erweiternden Sphäre der Thätigkeit des Comités im Innern des Reichs und über dessen Grenzen hinaus und bei dem sich mehrenden Interesse für die Zeitfragen der Acclimatisation, hat es der Comité für nothwendig erachtet, zur Bequemlichkeit für alle Diejenigen, die sich diesem wichtigen Gegenstande widmen wollen, mit diesem Jahre alle seine frühern Bekanntmachungen in einem Organ unter dem Namen „Acclimatisation" zu concentriren.

Indem dies Organ der Ausdruck des innern Lebens des Comités sein soll, wird dasselbe zugleich dem allgemeinen Wunsche der Comitéglieder durch Verfolgung der Erfolge der Acclimatisation im Reiche und im Auslande Rechnung tragen und das wissenschaftliche Material zum Zweck einer baldigen Eröffnung eines Moskauschen zoologischen Gartens vorbereiten und vorarbeiten.

Nach dem Programme wird das Journal: Acclimatisation" folgende Gegenstände enthalten: die Verhandlungen des Comités, die Acclimatisation nützlicher Thiere und Pflanzen in Rußland, Zustand und Erfolg der Acclimatisation im Auslande; Kritik bemerkenswerther Werke über Acclimatisation, Vermischtes, in- und ausländische Correspondenz, einschlägliche Privatbekanntmachungen u. s. w. Der Redaction des Journals haben sich unterzogen für den die Acclimatisation der Thiere in Rußland behandelnden Theil S. A. Ussow, für den Theil über Acclimatisation der Pflanzen in Rußland N. J. Annenkow, für den Theil, welcher die ausländischen Erfahrungen und die Verhandlungen des Comités behandeln wird, N. Kalinowski. Das Journal soll in monatlichen Heften erscheinen und pro Jahrgang von 36 Druckbogen 3 Rbl. S. kosten.

(Ruff. Invalide.)

Angekommene Schiffe.

№	Schiff und Flagge	Schiffer.	Von	Ladung.	Adresse.
	In Riga. (Mittags 3 Uhr.)				
860	Norw. Schn. „Urda"	Torgusen	Montrose	Ballast	Fenger & Co.
861	„ „ „Adjuten"	Berner	Stavanger	Heringe	Westberg & Co.
862	Engl. „ „Elizabeth"	Cormacs	Liverpool	Salz	„
863	Russ. Brg. „Georg und Lucy"	Jost	Dundee	Maschinen	Mitchell & Co.
864	Engl. „ „Haidee"	Burrel.	Arbroath	Ballast	Ordre
865	„ „ „Ellingouran"	Cumming	Dundee	„	„
866	Han. Schn. „Wilhelm"	Belt	Schiedam	„	„
867	Dän. Gall. „Julius"	Harsens	—	Kohlen	—
868	Russ. Brg. „Benedict"	Pfaff	Antwerpen	Ballast	Schroeder & Co.
869	Dän. Jacht „Ellide"	Thidden	Arhuus	„	Ordre
870	Han. Gall. „Georg"		Brake	„	„
871	Norw. Brg. „Richard Cobden"	Arneberg	Stavanger	Heringe	Sengbusch
872	Han. „ „Johannes"	Schulte	Schiedam	Ballast	Ordre
873	Franz. „ „Anna"	Bourhis.	Antwerpen	„	„
874	Russ. „ „Herrmann"	Schloßmann	Rotterdam	„	„
875	Preuß. Schn. „Johanna"	Braun	Greiffaralt	Güter	„
876	„ Schl. „Regine Friedrike"	Peters	Flensburg	Steine	Philippsen
877	Engl. Brk. „Stork"	Kennedy	Dundee	Ballast	Ordre
878	Meckl. Brg. „Betty"	Peters	Rotterdam	„	„
879	Han. „ „Elise"	Ribuer	Schiedam	„	„

№	Schiff und Flagge.	Schiffer	Von	Ladung.	Adresse.
880	Norw. Brg. „Soeridderen"	Abrahamsen	Calais	Ballast	Schröder & Co.
881	Old. Gall. „Elise"	de Vries	Bremen	Salz	Gutthann
882	Dän. Schn. „Jacob"	Petersen	Elseneur	Ballast	Ordre
883	Holl. „ „Henderik v. Nassau"	Bölsma	Bremen	„	„
884	Meckl. Brg. „Bürgerm. Kersten"	Voß	Schiedam	„	Pychlau
885	Dän. „ „Caroline"	Springberg.	Aalborg	„	Ordre
886	Meckl. „ „Pandora"	Galle	Belfast	„	„
887	Holl. Schn. Kf. „Arentina Jacoba"	Menses	Amsterdam	„	„
888	Han Gall. „Adolph"	Tiemann	Wyborg	Eisen	Brandt Gebr.
889	Meckl. Brg. „Tugend"	Fretwurst	Schiedam	Ballast	Ordre
890	Engl. Schn. „Edith"	Wilkie	Warckworth	Kohlen	„
891	Dän. Gall. „Grünhorst"	Fridden	Lübeck	Ballast	Mitchell & Co.
892	„ Schn. „Conquet"	Raagaardt	Liverpool	Salz	Fenger & Co.
893	Russ. „ „Sovinto"	Kesaleiner	Petersburg	Güter	Meltzer
894	Preuß. Brg. „Friedrich Wilhelm"	Minn	Antwerpen	Dachpfannen	Rücker & Co.
895	Engl. Schn. „Victor"	Wild	Newcastle	Güt. u. Kohlen	Ordre
896	Norw. „ „Albana"	Bang	Bergen	Heringe	„
897	Holl. Kf. „Egberdina Anna"	Schuring	Liverpool	Salz	Kenny & Co
898	„ Gall. „Aries"	Engelsma	Hull	Kohlen	Mitchell & Co.
899	„ Kf. „Albertine"	Pott	Bergen	Heringe	Sengbusch
900	Meckl. Brg. „Carolina Amalia"	Gerloff	Schiedam	Ballast	Ordre
901	Oldenb. Kf. „Blondine"	Ennen	Newcastle	Kohlen	Ruetz & Co.
902	Franz. Brg. „Solide"	Gouds	Dünkirchen	Ballast	Ordre
903	„ „ „Lougret le Vaillamt"	Largouet	„	„	———
904	Preuß. Brk. „Arethosa"	Rhetz	Antwerpen	Güter u. Dchpfn.	Ordre
905	Meckl. Gall. „Christine"	Dethloff	Liverpool	Salz u. Korkh.	„
906	„ Brg. „Johannes"	Niemann	Copenhagen	Ballast	„
907	Dän. „ „Neptun"	Jensen	„	„	„
908	„ Schn. „Fortuna"	Petersen	Flensburg	Ziegelsteine	Kriegsmann
909	Schw. „ „Gustav Adolph"	Pearsson	Gothenburg	Ballast	Westberg
910	Holl. Kf. „De Vrouro Clara"	Von	Bergen	Heringe	„
911	„ Sn. Kf. „Zwerver"	Hoester	Amsterdam	Ballast	„
912	„ „ „Nordstaar"	Brouwer	Rotterdam	„	„
913	Han. Schn. Gall. „Alpha"	Pilage	Schiedam	„	„
914	„ Kf. „Franciscus"	Meyer	Leer	„	„
915	Russ. Gall. „Carl Gustav"	Voorendyk	Stockholm	„	Stauve
916	„ Dampf. „Admiral".	Frahm	Petersburg	Güter	Deubner
917	Engl. Brg. „Henry Cotes"	Wilsen	Nor-Köping	Steinballast	Wöhrmann

Ausgegangene Schiffe 674; angekommene Strusen 525.

Bekanntmachungen.

Eine Stettiner **Torfmaschine**, bis 11 Fuss Tiefgang, die mit 3 Mann täglich 10—12000 Torfziegeln sticht, ist zu verkaufen, St. Petersb. Vorst., Kalkstr., Haus Mester n. Nr. 56.

Anzeige für Liv- und Kurland.

Amerikanische Windigungs- und Radenreinigungs-Maschinen . à Silb. Rbl. 55
Heckersche Windigungs- und Getraide-Sortirmaschinen . . . „ 80
Große Hornsbysche Putzmühlen . „ 103
Größere Sorte „ . „ 133
Putenopp'sche Häckselmaschinen . „ 70
Amerikanische Häckselmaschinen . „ 32
Musmaschinen . . . . „ 60
Tritsche's Stubbenbrecher, complet mit Bock, Kette und Tau . „ 60
Säemaschinen nach Kämmerer und Alban . . . . „ 110
Klee- und Leinsaat-Säemaschinen. „ 40
Oelfarbemühlen zu . . . . Silb. Rbl. 12—25
Feuerspritzen 80
Decimal-Waagen von 15 bis 100 Pud von 33 bis 120 Rubel Silber, sowie **Vieh- und Heuwaagen** sind in ganz vorzüglichster Ausführung vorräthig in der landwirthschaftlichen Maschinenbau-Anstalt zu Ilgezeem bei Riga. 2

Angekommene Fremde.

Den 13. Juni 1860.

Stadt London. Hr. Secr. Woldemar von Dünamünde; Hr. Baron Stromberg, Hr. v. Burnewitz von Mitau; Hr. Gutsbesitzer v. Roth, Mad. Brunot, Hr. dim. General v. Polikanow aus Livland; Hr. Artist Eckhorst von St. Petersburg; Hr. Lieut. Baron Düsterloh von Friedrichstadt; Hr. Kaufmann Brandt von Helsingfors; Hr. Kaufmann Frey von Pernau; Hr. A. Berg von Hapsal; HH. C. Schnobel und F. Böttcher von Birkenruh; Hr. Kaufmann Dobrin von Mitau.

Hotel St. Petersburg. Frau Baronin v. Treyden aus Kurland; Hr. Hofrath Katschée von Twer; Hr. Gutsbesitzer Heerwagen nebst Gattin aus Livland; Hr. v. Germerstädt von Reval; Hr. Consulent Wulfius nebst Gattin von Mitau; Hr. Baron v. Rutenberg aus Kurland; Fr. Hofräthin Schimanownsky, Fräul. Gäutz von St. Petersburg; Hr. dimitt. Stabsrittmeister v. Klugen nebst Gattin, Frau Obristin Müller, Frau v. Neumann, Hr. Obrist Graf Witt nebst Familie, Hr. Kaufmann Romanow, Hr. Obrist Dschantschewsky nebst Familie von St. Petersburg.

Hotel du Nord. Hr. Baron Wulff aus Livland; Hr. Oberhofgerichts-Advocat Gorklo von Libau; Hr. v. Ramm nebst Gattin, Hr. v. Dühren, Hr. v. Essen, Hr. Kaufmann Gleiß, Hr. Particulier Kargowitsch, Hr. Kaufmann Bartels von Reval.

Stadt Dünaburg. Hr. Lehrer Adler von St. Petersburg; Hr. Artist Pfitzner von Moskau; Hr. Candidat Flor von Dorpat; Hr. Assess. Mannteuffel aus Kurland.

Frankfurt a. M. Fräul. Freytag aus Kurland; Hr. Capit. Jettun von Pleskau; Hr. Ingenieur Neumann von Mitau; Hr. Coll.-Registr. Mansurow nebst Gattin von St. Petersburg.

Hr. Kaufmann Moser aus dem Auslande, log. im Hause des Kaufmanns Silfest.

Waarenpreise in Silberrubeln. Riga, am 8. Juni 1860.

	pr. 20 Garnitz.
Buchweizengrütze ..	3 40
Hafergrütze	— —
Gerstengrütze	2 40
Erbsen	2 —
	per 100 Pfund
Gr. Roggenmehl ..	1 80 —
Weizenmehl	4 3 80
Kartoffeln pr. Tschet.	40 50
Butter pr. Pud ..	7 6 60
Heu „ „ .. K.	30 35
Stroh „ „ .. „	— 30
	pr. Faden
Birken-Brennholz ..	4 —
Birken- u. Ellern- ..	— —

Ellern- .. pr. Faden	3 25 50
Fichten-	3 3 20
Grehnen-Brennholz .	2 25 50
Ein Faß Branntwein am Thor:	
$\frac{1}{2}$ Brand .	8 —
$\frac{2}{3}$ Brand ..	9 9 50
pr. Berkowez von 10 Pud	
Reinhanf	—
Ausschußhanf	—
Paßhanf	—
„ schwarzer ..	
Tors	
Drujaner Reinhanf .	
„ Paßhanf .	
„ Tors ...	

	pr. Berkowez von 10 Pud
Flachs, Kron-	$41\frac{1}{2}$
„ Wrack-	$37\frac{1}{2}$
Hofs-Dreiband ...	37
Livländ. „ ...	34
Flachshede	—
Lichttalg, gelber ...	—
„ weißer ...	
Seifentalg	
Talglichte pr. Pud .	6
	pr. Berkowez von 10 Pud
Seife	38
Hanföl	
Leinöl	34
Wachs ... pr. Pud	$15\frac{1}{2}$ 16

	pr. Berkowez von 10 Pud
Stangeneisen	18 21
Nesbinscher Taback ..	
Bettfedern	60 115
Knochen	
Pottasche, blaue ...	
„ weiße ...	
Säeleinsaat pr. Ton.	
Thurmsaat pr. Tscht.	
Schlagsaat 112 ℔	$9\frac{3}{8}$
Hanfsaat 108 ℔ ..	
Weizen à 16 Tschetw.	
Gerste à 16 „	88
Roggen à 15 „	94
Hafer à 20 Garz.	1 30

Wechsel-, Geld- und Fonds-Course.

Wechsel- und Geld-Course.

Amsterdam	3 Monate	—	$174\frac{1}{2}$	Cs. H. C.	per 1 Rbl. S.
Antwerpen	3 Monate	—	—	Cs. H. C.	
dito	3 Monate	—	—	Centimes.	
Hamburg	3 Monate	—	$31\frac{7}{16}$	S.H.Bo.	
London	3 Monate	—	$35\frac{3}{4}$ $\frac{5}{8}$	Pence St.	
Paris	3 Monate	—	$374\frac{1}{4}$	Cent.	

Fonds-Course.	Geschlossen am 6.	7.	8.	Verkäuf.	Käufer.
6 pCt. Inscriptionen pCt.	„	„	„	„	„
5 do. Russ.-Engl. Anleihe	„	„	„	„	„
$4\frac{1}{2}$ do. dito dito dito pCt	„	„	„	„	„
5 pCt. Inscript. 1. & 2. Anl.	„	„	„	„	„
5 pCt. dito 3. & 4. do.	„	„	„	101	„
5 pCt. dito 5te Anleihe	„	„	„	105	„
5 pCt. dito 6te dito	„	„	„	„	„
4 pCt. dito Hope & Co.	„	„	„	„	„
4 pCt. dito Stieglitz & C.	„	„	„	„	95
5 pCt. Hafenbau-Obligat.	„	„	„	„	„

Fonds-Course.	Geschlossen am 6.	7.	8.	Verkäuf.	Käufer.
Livl. Pfandbriefe, kündbare	„	„	„	„	$102\frac{3}{8}$
Livl. Pfandbriefe, Stieglitz	„	„	„	„	„
Livl. Rentenbriefe	„	„	„	„	„
Kurl. Pfandbriefe, kündb.	„	„	„	„	$101\frac{3}{4}$
Kurl. dito Stieglitz	„	„	„	„	„
Ehst. dito kündbare .	„	„	„	„	$99\frac{3}{4}$
Ehst. dito Stieglitz .	„	„	„	„	„
4 pCt. Poln. Schatz-Oblig.	„	„	„	„	„
Bankbillete	„	„	„	„	„
Actien-Preise.					
Eisenbahn-Actien. Prämie pr. Actie v. Rbl. 125:					
St. Russ. Bahn, volle Einzahlung Rbl.	„	„	„	„	„
Gr. Rss. Bah., v. C. Rb. $37\frac{1}{2}$	„	„	„	„	„
Riga-Dünab. Bahn Rbl. 25	„	„	„	„	„
dito dito dito Rbl. 50	„	„	„	„	„

Redacteur Klingenberg.

Der Druck wird gestattet. Riga, den 13. Juni 1860. Censor C. Alexandrow.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубли с., съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ почтовыхъ Конторахъ.



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 65. Понедѣльникъ, 13. Іюня — Montag, 13. Juni 1860.

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. — Officieller Theil.

Отдѣлъ мѣстный. — Locale Abtheilung.

Veränderungen hinsichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Livländischen Gouvernement, Ordensverleihungen, Belohnungen &c.

Mittelst Journal-Verfügung der Livländischen Gouvernements-Regierung vom 18. Mai 1860 ist der Schlocksche Kaufmannssohn Richard Pohlmann als Schlockscher Rathsherrn-Substitut bestätigt worden.

Mittelst Allerhöchsten Tagesbefehls im Ministerio des Innern vom 3. Juni 1860 ist der Substitut des Oeselschen Ordnungsgerichts Baron Nolken auf 4 Monate ins Ausland beurlaubt worden.

Anordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden und amtlicher Personen.

Da die Stellen dreier Handlungsmäkler zu besetzen sind, so werden Diejenigen, welche sich zu solchen Aemtern qualificiren und zu denselben vorgeschlagen zu werden wünschen, vom Rigaschen Rathe hiermit aufgefordert, sich binnen 14 Tagen a dato des Erscheinens dieser Bekanntmachung in der Gouvernements-Zeitung bei dem Herrn Aeltermann großer Gilde zu melden. Nr. 4223.

Riga-Rathhaus, den 10. Juni 1860.

* * *

Vom Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga wird desmittelst bekannt gemacht, daß an den offenbaren Rechtstagen vor Ostern d. J. folgende Tastamente, und zwar: den 11. März 1860:

1) das testamentum reciprocum des weiland hiesigen Einwohners Josephat Warnetzky und dessen Ehefrau Bogomilla Warnetzky geb. Dombrowsky;

2) das testamentum reciprocum des weiland Salz- und Kornmessers Mathias George Salle und dessen Ehefrau Dorothea Sophia Salle geb. Rode;

3) das testamentum reciprocum des weiland Schlossermeisters Justus Christian Giffhorn und dessen Ehefrau Anna Sophia Giffhorn geb. Landscheffsky;

4) das testamentum reciprocum des weiland Schuhmachermeisters Christoph Ulrich Dorn und dessen Ehefrau Helena Maria Dorn geb. Schwartz;

5) das testamentum reciprocum des Handlungs-Commis George Friedrich Koehn und dessen verstorbener Ehefrau Catharina Koehn geb. Koehn;

6) das testamentum reciprocum des Mastenwraakers Heinrich Michael Grebst und dessen verstorbener Ehefrau Anna Elisabeth Grebst verwittwet gewesenen Neumann geb. Jacobsohn;

den 24. März 1860:

7) die testamentarische Disposition der weiland Kaufmanns-Wittwe Alexandra Iwanowna Nowikow geb. Andabursky, — publicirt worden sind;

Alle Diejenigen, welche gegen die vorbezeichneten Testamente eine rechtliche Einsprache zu haben vermeinen, haben sich dieserhalb binnen Jahr und Tag a dato der Verlesung derselben bei dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga anzugeben.

Riga-Rathhaus, d. 17. Mai 1860, Nr. 3505.

* * *

Vom Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga wird desmittelst bekannt gemacht, daß an den offenbaren Rechtstagen vor Ostern d. J. folgende Immobilien öffentlich aufgetragen worden sind, und zwar:

den 11. März 1860:

1) das von der verwittweten Coll.-Registratorin Constance Epping geborenen Borowsky besessene, im 1. Quart. des 2. Moskauschen Vorstadttheils, an der Palissadengasse sub Pol.-Nr. 295/262 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — der genannten verwittweten Collegien-Registratorin Constance Epping geb. Borowsky;

2) das ebenbeschriebene Immobil sammt Appertinentien — dem Drechsler Ossip Rosenberg;

3) das dem Fabrikarbeiter Heinrich Berg genannt Bergmann gehörig gewesene, auf Seifenberg an der Bauskeschen Straße sub Pol.-Nr. 13 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem zu Pinkenhof verzeichneten Andres Jannsohn;

4) das von der Wittwe Caroline Helene Baumann geb. Purrath und ihrem Ehemann dem weil. Ankerneeken Jacob Daniel Baumann besessene, auf Hasenholm sub Pol.-Nr. 4 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — der genannten Wittwe Caroline Helene Baumann geb. Purrath und deren Ehemann weil. Ankerneeken Jacob Daniel Baumann;

5) das von dem weil. Fuhrmannswirthen Andreas Berg erbaute, im 3. Quart. des 3. Vorstadttheils auf Gravenhoffschem Grunde sub Pol.-Nr. 33 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem genannten Erbauer weil. Fuhrmannswirthen Andreas Berg modo dessen Sohne, dem Fuhrmannswirthen Johann Daniel Berg;

6) das dem Dienstokladisten Mikkel Abel gehörig gewesene, auf Hagenshofschem Grunde sub Pol.-Nr. 268b. belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Tischlergesellen Alexander Gerassimow Laschkow;

7) das von der Wittwe Jelisafetta Petrowa Kisselew geb. Baumann besessene, im 2. Quartier der St. Petersburger Vorstadt an der Rosenstraße sub Pol.-Nr. 445 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — der genannten Wittwe Jelisafetta Petrowa Kisselew geb. Baumann;

8) das ebenbeschriebene Immobil sammt Appertinentien — der Lieutenants-Wittwe Warwara Petrowa Arbusow geb. Alexejew;

9) das zum Nachlaß des weil. Ankerneeken Philipp Tohsche gehörig gewesene, jenseit der Düna am Ufer, vor dem Kattlekalnschen Pastorats-Wirthen Mathias Pisch, sub Landpol.-Nr. 8 belegene Immobil sammt dem Benutzungsrechte des dazu gehörigen 1216 □-Ruthen betragenden zu Kattlekaln gehörigen Stadtcanongrundes und allen übrigen Appertinentien — dem Schlosser Peter Theodor Schultz;

10) das von dem Koch Michel Seemel und dessen Ehefrau Emilie geb. Hagen besessene, im 4. Quart. der St. Petersburger Vorstadt sub Pol.-Nr. 20 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem genannten Koch Michel Seemel und dessen Ehefrau Emilie geborenen Hagen;

11) das ebenbeschriebene Immobil sammt Appertinentien — dem Quartal-Offizier Titulairrath Carl von Schmidt;

12) das zum Nachlaß des weil. Arbeiters Christian Behrsing gehörig gewesene, im 3. Quart. des 3. Vorstadttheils auf Thorensberg an dem nach Ebelshof führenden kleinen Wege sub Pol.-Nr. 131 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Arbeiter Adam Rabe;

13) das von dem Fabrikarbeiter Jahn Kalning erbaute, im Patrimonialgebiete an der Bauskeschen Straße hinter der Kattlekalnschen Mühle auf Klein-Jungfernhofschem territorio sub Landpol.-Nr. 3 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — den genannten Erbauer Fabrikarbeiter Jahn Kalning;

14) das ebenbeschriebene Immobil sammt Appertinentien — dem Cassirer Johann Heinrich Pusch;

15) das ebenbeschriebene Immobil sammt Appertinentien — dem Schuhmachermeister Christoph Gottfried Kunstein;

16) das von der Meschtschanka Natalia Wassiljewa Paramonow besessene, im 1. Quartier des 2 Moskauschen Vorstadttheils an der Todten- (gegenwärtig katholischen) Straße sub Pol.-Nr. $^{8}/_{591}$ belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — der genannten Meschtschanka Natalia Wassiljewa Paramonow;

17) das von dem Polizei-Wachtmeister Carl Haack erbaute, im 2. Quartier des 3. Vorstadttheils an der Strusengasse sub Pol.-Nr. 60 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem genannten Erbauer Polizei-Wachtmeister Carl Haack;

18) das von dem Meschtschanin Nicolai Sacharow erbaute, im 3. Quart. der Moskauschen Vorstadt an der Todtengasse sub Pol.-Nr. 209 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem genannter Erbauer Meschtschanin Nicolai Sacharow;

19) das ebenbeschriebene Immobil sammt Appertinentien — dem Meschtschanin Fedor Petrow;

20) das dem Kaufmann Jewdokim Larionow Dymow gehörig gewesene, in der Stadt im 1. Quart. des 2. Stadttheils an der kleinen Sündergasse sub Pol.-Nr. 329 und Nr. 113 der städtischen Brandassecurations-Casse belegene Wohnhaus sammt dem dazu gehörigen freien Erbgrunde und allen sonstigen Appertinentien dem Kaufmann Johann Jacob Satow;

21) das der Schuhmachersfrau Anna Dorothea Palm geb. Berkhahn gehörig gewesene, im 3. Quart. der Moskauschen Vorstadt sub Pol.-Nr. 416 belegene Wohnhaus sammt dem Nutzungsrechte des dazu gehörigen Stadtgrundes und allen sonstigen Appertinentien — dem verabschiedeten Lieutenant Wassili Dmitrijew Sidorow;

22) das den ehemaligen Kaufleuten Alexander und Pawel Gebrüdern Sergejew Jeremin gehörig gewesene, im 2. Quart. des 1. Moskauschen Vorstadttheils an der Jesuskirchengasse sub Pol.-Nr. 102 belegene, bei der vorstädtischen Brandassecurations-Casse sub Nr. 1004 verzeichnete Wohnhaus sammt Appertinentien, insonderheit mit dem Nutzungsrechte des dazu gehörigen Schröderschen Privatgrundes — dem Ligger Thomas Theodor Kruhse;

23) das von der Wittwe Maria Catharina Petrowitsch, verehelicht gewesenen Makowsky geb. Berg erbaute, in der Stadt an der Schloßgasse auf ehemaligem Burggerichts territorio sub Nr. 56 der Polizei und 533 der städtischen Brandassecurations-Casse belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — der genannten Erbauerin Wittwe Maria Catharina Petrowitsch, verehelicht gewesenen Makowsky geb. Berg;

24) das von dem Stadtwraaker Woldemar Nicolaus Kreyenberg erbaute, im 2. Quart. des 1. Vorstadttheils an der Ecke der neuen Kirchen und kleinen Sandgasse sub Pol.-Nr. 105 und 106 auf v. Essenschem Erbgrunde belegene Wohnhaus sammt Appetinentien — dem genannten Erbauer Stadtwraaker Woldemar Nicolaus Kreyenberg;

25) das dem Kaufmann Friedrich Georg Kerkovius gehörig gewesene, auf Thorensberg sub Pol.-Nr. 49 belegene Wohnhaus sammt Nebengebäuden und sonstigen Appertinentien, insonderheit auch mit dem Nutzungsrechte des dazu gehörigen 4079¾ □-Ruthen enthaltenden Stadtgrundes — dem Edelmann Fedor von Ludwig;

26) das dem dimittirten Herrn Rathsherrn und erblichen Ehrenbürger Friedrich Eduard v. Jacobs gehörig gewesene, in der Stadt an der Ecke der Herren- und Schwimmgasse sub Pol.-Nr. 38 der Polizei und 274 der städtischen Brandassecurations-Casse belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Kaufmann Otto Carl Eduard Hauffe;

27) das von dem der verehelichten Anna Nicolajewna Murakin geb. Kurmanow gehörigen, im 1. Quart. des 2. Vorstadttheils am Kurmanowschen Damme sub Pol.-Nr. 194 belegenen Immobil abgetheilte mit der Pol.-Nr. 194 b. versehene Wohnhaus sammt Appertinentien und dem Benutzungsrechte des dazu gehörigen 512 □-Faden oder 165 □-Ruthen enthaltenden Stadtcanongrundes — dem Böttchermeister Friedrich Wilhelm Bührmann;

28) das von dem dimitt. Herrn Rathsherrn Ja-

cob Brandenburg erbaute, im 2. Quartier der St. Petersburgschen Vorstadt an der neuen St. Gertrudkirchengasse sub Pol.-Nr. 57 belegene Wohnhaus sammt Herberge, Stall und sonstigen Appertinentien — dem genannten Erbauer dimitt. Herrn Rathsherrn Jacob Brandenburg;

29) der dem dimitt. Herrn Rathsherrn Friedrich Eduard v. Jacobs gehörig gewesene, in der Stadt an der großen Sandgasse unweit der ehemaligen Sandpforte sub Nr. 238 der Polizei und 760 der städtischen Brandassecurations-Casse belegene Speicher sammt Appertinentien — dem Kaufmann Jacob Eck;

30) das der verehelichten Gertrude Eleonore Zeiter geb. Mundel gehörig gewesene, im 3. Quartier der St. Petersburger Vorstadt an der kleinen Sandgasse sub Pol.-Nr. 165b. belegene Wohnhaus sammt Nebengebäuden und sonstigen Appertinentien — dem Stellmachermeister August Müntzenberger;

31) das dem hiesigen Einwohner Johann Friedrich Groß gehörig gewesene, in der Moskauschen Vorstadt außerhalb der Johannespforte sub Pol.-Nr. 588 belegene Wohnhaus sammt Nebengebäuden und sonstigen Appertinentien — der Soldatenfrau Edde Absolen geb. Kakting;

32) das dem Reepschläger Gottlieb Kujawsky gehörig gewesene, im 3. Quart. der Moskauschen Vorstadt an der Schmiedegasse sub Pol.-Nr. 334a. belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — der unverehelichten Marie Danne;

33) das von dem weil. Schiffergehilfen 14. Classe Philipp Saweljew Karabitzin erbaute, im 4. Quart. der St. Petersburger Vorstadt auf Duntenhofschem Weidengrunde sub Pol.-Nr. 37 belegene Immobil, bestehend aus zweien hölzernen Häusern sammt Appertinentien — dem genannten Erbauer weil. Schiffergehilfen Philipp Saweljew Karabitzin modo dessen Nachlasse;

34) das ebenbeschriebene Immobil sammt Appertinentien — der verehelichten Warwara Philippowa Abramow geb. Karabitzin;

35) das der Meschtschanka Fekla Stepanowa gehörig gewesene, im 3. Quart der Moskauschen Vorstadt sub Pol.-Nr. 268 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Meschtschanin Dorofei Isotow Astratow;

36) das dem verabschiedeten Unteroffizier Wassily Michailow Korotkow gehörig gewesene, in der Moskauschen Vorstadt an der Todtengasse sub Pol.-Nr. 590 belegene Wohnhaus sammt Nebengebäuden und sonstigen Appertinentien — dem Meschtschanin Agafon Axenow Spiridonow;

37) das zum Nachlaß des weil. Herrn Rathsherrn Eugen Nicolai gehörig gewesene, auf Hagenshof sub Pol.-Nr. 1 belegene Wohnhaus sammt Herberge, Garten und übrigen Appertinentien — den Geschwistern Matthias Alexander und Anna Helena Nicolai;

38) das ebenbeschriebene Immobil sammt Appertinentien — dem Herrn Regierungs-Assessor Emil von Klein;

39) das der Frau Obristin Helene von Schakanow gehörig gewesene, im 2. Quartier der St. Petersburger Vorstadt, an dem vom Jacobi-Begräbniß zum Militairhospital führenden Wege sub Pol.-Nr. 439 belegene Wohnhaus sammt Nebengebäuden und übrigen Appertinentien — dem hiesigen Einwohner Mickel Grünberg;

40) das zum Nachlaß des weil. Fuhrmannswirthen Ernst Heinrich Rogalsky gehörig gewesene, in der St. Petersburger Vorstadt an der Todtengasse sub Pol.-Nr. 336 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — der verehelichten Olga Ottilie Louise Ortmann, der unverehelichten Emilie Alexandra, dem Fuhrmannswirthen Robert Ernst und dem Sattlermeister Johann Heinrich Philipp Geschwistern Rogalsky;

41) das ebenbeschriebene Immobil sammt Appertinentien — dem Fuhrmannswirthen Ferdinand Schultz;

42) das von dem Meschtschanin Abram Awdokimow Awdejew erbaute, im 1. Quart. des 2. Vorstadttheils an der Jacobstadtschen Straße sub Pol.-Nr. 425b. belegene Wohnhaus sammt Nebengebäuden und sonstigen Appertinentien — dem genannten Erbauer Abram Awdokimow Awdejew;

43) das ebenbeschriebene Immobil sammt Appertinentien — dem verabschiedeten Unteroffizier Wassily Michailow Korotkow;

44) das dem Herrn dimitt. Rathsherrn Jacob Brandenburg gehörig gewesene, im 2. Quart. der St. Petersburger Vorstadt an der neuen St. Gertrudkirchenstraße sub Pol.-Nr. 57 belegene Wohnhaus sammt Nebengebäuden und sonstigen Appertinentien — dem Wilhelm August Struck;

den 18. März 1860:

45) das von dem Arbeiter Ignaty Schukowsky erbaute, auf Hagenshof sub Pol.-Nr. 67b. belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem genannten Erbauer Arbeiter Ignaty Schukowsky;

46) das ebenbeschriebene Immobil sammt Appertinentien — dem verabschiedeten Carl Heinrich Winckler;

47) das der Wittwe Anna Juliane Petersohn geb. Buchholtz und ihrem unmündigen Sohne Eduard Otto Petersohn gehörig gewesene, auf Hagenshofschem Grunde sub Pol.-Nr. 252 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — der verwittweten Pastorin Elisabeth Wilhelmine Noericke geb. Bauerschmidt;

48) das dem Tischlergesellen August Julius Derwojed gehörig gewesene, im 2. Quartier des 3. Vorstadttheils auf Hagenshof an der Lagergasse sub Pol.-Nr. 227 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Schuhmacher Otto Wilhelm Treulohn und dessen Ehefrau Caroline geb. Felsenberg;

49) das dem Kaufmann Johann Gotthard Minus gehörig gewesene, im 3. Quartier der der St. Petersburger Vorstadt an der Ecke der großen Alexander- und der Galgen- jetzt Ritterstraße sub Pol.-Nr. 25, 26, 27 und 28 belegene, bei der Brandcasse sub Nr. 786 verzeichnete Wohnhaus sammt Nebengebäuden, Garten und sonstigen Appertinentien — dem Kaufmann Johann Wilhelm Mündel;

50) das dem Schiffscapitain Carl Oscar Mailund gehörig gewesene, im 2. Quart. des 3. Vorstadttheils auf Hagenshof sub Pol.-Nr. 178 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Friseur Hippolite Danmas;

51) das der verehelichten Caroline Louise Jürgens verwittwet gewesenen Eiche geb. Nirre gehörig gewesene, im 3. Quartier der St. Petersburger Vorstadt an der Elisabethstraße sub Pol.-Nr. 217 bele-

gene, bei der vorstädtischen Brandassecurations-Casse sub Nr. 235 verzeichnete Wohnhaus nebst Wagenremise, Eiskeller, Scheune und allen übrigen Appertinentien — dem Maurermeister Heinrich David Siecke;

52) die dem Dienstokladisten Peter Kemmer gehörig gewesene, im 2. Quartier der St. Petersburger Vorstadt an der Hilfsgasse sub P.-Nr. 225b. belegenen zwei Wohnhäuser nebst einer Scheune, einem kleinen hölzernen Schauer, Ziehbrunnen und sonstigen Appertinentien — dem Dienstokladisten Leonhard Muhrueek;

53) das von dem Arbeiterokladisten Janne Neumann erbaute, im 3. Quartier der Moskauschen Vorstadt an der Galgengasse sub Pol.-Nr. 620b. belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem genannten Erbauer Arbeiterokladisten Janne Neumann;

54) das ebenbeschriebene Immobil sammt Appertinentien — dem Schneidergesellen Johann Biering;

55) das der weil. unverehelichten Maria Barbara Carlinsky gehörig gewesene, im 1. Quartier des 2. Vorstadttheils an der Neugasse sub Pol.-Nr. 416 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — der Wittwe Hedwig Sophia Carlinsky geb. Berg;

56) das dem Kutscher Peter Schagger gehörig gewesene, im 3. Quartier der Moskauschen Vorstadt an der Schmiedegasse sub Pol.-Nr. 30b. belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem ehemaligen Kaufmann Adolph Gotthard Harff;

57) das dem Schlosser Peter Theodor Schultz gehörig gewesene, im Patrimonialgebiet auf Kattlekalnschem territorio sub Landpolizei-Nr. 8 belegene Immobil mit dem Benutzungsrechte des dazu gehörigen 1216 □-Ruthen enthaltenden Stadtcanongrundes und allen sonstigen Appertinentien — dem Diener Johann Adamsohn;

58) das dem Tischlergesellen Rudolph Ferdinand Damsch gehörig gewesene, im 4. Quart. der St. Petersburger Vorstadt, an der rothen Düna sub Pol.-Nr. 111 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — der verehelichten Elise Hasselbaum geb. Kwitschewitz;

59) das von dem weil. Fähnrich Jakow Laikow und dessen gleichfalls verstorbenen Ehefrau Mawra geb. Sybkow erbaute, im 2. Quart. der St. Petersburger Vorstadt an der Todtengasse sub Pol.-Nr. 254 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — den genannten Erbauern modo deren Großkindern, dem Gouv.-Secr. Wladimir und dem Capitain Jewgeny Gebrüdern Alexejew Koschewnikow;

60) das ebenbeschriebene Immobil sammt Appertinentien — dem Zimmermann Jahn Kiaulen;

den 24. März 1860:

61) das von dem Schmidt Timofei Afonasjew erbaute, im 3. Quart der Moskauschen Vorstadt an der Säulengasse sub Pol.-Nr. 348 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem genannten Erbauer Schmidt Timofei Afonasjew;

62) das dem Meschtschanin Alexei Alexejew Iljin gehörig gewesene, im 3. Quartier der Moskauschen Vorstadt an der großen Neureußischen Gasse sub Pol.-Nr. 285a. belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Meschtschanin Wassil Alexandrow Kolesnikow;

63) das der Wittwe Maria Catharina Petrowitsch, verehelicht gewesenen Makowsky geb. Berg gehörig gewesene, in der Stadt an der großen Schloßgasse auf ehemaligem Burggerichts-Territorio sub Pol.-Nr. 56 belegene, bei der Brandassecurations-Casse sub Nr. 533 verzeichnete Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Meschtschanin Alexei Michailow Kurotschkin;

64) das der Frau Staatsräthin Adeline Kapherr geb. Seesemann gehörig gewesene, in der Stadt an der Marstallgasse sub Nr. 75 der Polizei und 550 der städtischen Brandassecurations-Casse auf freiem Erbgrunde belegene Wohnhaus mit dem dazu gehörigen nach der Peitau- jetzigen reformirten Gasse und nach der Altstadt zu belegenen, mit den Pol.-Nrs. 180 u. 185 versehenen Neben- und Hintergebäuden und allen sonstigen Appertinentien — dem Kaufmann und erblichen Ehrenbürger Alexander Theodor Fielitz;

65) der der Frau Staatsräthin Adeline Kapherr geb. Seesemann gehörig gewesene, in der Stadt an der Peitaugasse sub Nr. 150 der Polizei und 900 der Brandassecurations-Casse belegene Speicher sammt Appertinentien — dem Kaufmann und erblichen Ehrenbürger Alexander Theodor Fielitz;

66) der der Frau Staatsräthin Adeline Kapherr geb. Seesemann gehörig gewesene, in der Stadt an der ehemaligen Peitau- jetzigen reformirten Gasse sub Nrs. 168 und 169 der Polizei und 397 der Brandassecurations-Casse belegene Speicher sammt dem sub Pol.-Nr. 171 daran grenzenden Hofraume und allen sonstigen Appertinentien — dem Kaufmann und erblichen Ehrenbürger Alexander Theodor Fielitz;

67) das dem Handlungs-Commis Peter Romanow gehörig gewesene, im 2. Quartier des 1. Moskauschen Vorstadttheils an der großen Neureußischen Gasse sub Pol.-Nr. 63 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Maurergesellen Carl Ferdinand Hersch;

68) das von dem Kaufmann Carl Ludwig Kymmel erbaute, im 2. Quartier der St. Petersburger Vorstadt an der Straße des botanischen Gartens sub Pol.-Nr. 181 belegene massive Brauereigebäude sammt Appertinentien — dem genannten Erbauer Kaufmann Carl Ludwig Kymmel;

69) das der verehelichten Emmeline Taig und den unverehelichten Henriette, Anna und Ottilie Geschwistern Linde gehörig gewesene, im 3. Quart. des 3. Vorstadttheils auf Thorensberg sub Pol.-Nr. 27 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Fabrikmeister Johann Wilhelm Taig;

70) das dem Zimmermann Jahn Kiaulen gehörig gewesene, im 3. Quart. der St. Petersburger Vorstadt an der Ecke der Kalk- und Säulengasse sub Pol.-Nr. 247 belegene Wohnhaus sammt Nebengebäuden und sonstigen Appertinentien — dem Bäckermeister Gottfried Sommer;

71) das dem Tischlermeister Carl Heinrich Peters gehörig gewesene, in der Stadt an der Ecke der kleinen Neureußischen und Schaalstraße sub Pol.-Nr. 334 belegenen, bei der Brandassec.-Casse sub Nr. 486 verz. Wohnhaus sammt allen Appertinentien und dem freien Erbgrunde — dem Fräulein Helene Marie Veh;

72) das dem Schmidt Timofei Afonasjew gehörig gewesene, im 3. Quartier der Moskauschen Vorstadt an der Säulengasse sub Pol.-Nr. 348 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Stellmacher Agafon Karnejew Karetnikow;

73) die auf dem von dem Titulairrath Wilhelm

Ferdinand Graßmann gehörigen, in der St. Petersburger Vorstadt an der Mühlengasse sub Pol.-Nr. 187 b. belegenen Immobil sammt Appertinentien abgetheilten, 127 □-Faden oder 41 □-Ruthen enthaltenden sub Pol.-Nr. 187 c. verzeichneten Stadtcanongrunde befindlichen Schmiede-, Wohn- und Nebengebäude sammt dem Benutzungsrechte an dem obgedachten Grundplatze und allen übrigen Appertinentien — dem Schmiedemeister Heinrich August Isermann;

74) das dem hiesigen Einwohner Jacob Bindemann gehörig gewesene, im 1. Quart. des 2. Vorstadttheils an der Rittergasse sub Pol.-Nr. 309 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem zur Kremonschen Pastoratsgemeinde angeschriebenen Jahn Kauling;

75) das der Wittwe Catharina Bunding geb. Skuy gehörig gewesene, in der Moskauschen Vorstadt an der Säulengasse sub Pol.-Nr. 196 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Arbeiter Jacob Klawing;

76) das dem Edelmann Franz Stankewitsch gehörig gewesene, im 3. Quart. der Moskauschen Vorstadt sub Pol.-Nr. 65 belegene Wohnhaus sammt Nebengebäuden und sonstigen Appertinentien — dem Mestschanin Pawel Jacowlew Sobolew;

77) das dem Arbeiter Trafim Iwanow Scheitan gehörig gewesene, im 3. Quartier der Moskauschen Vorstadt an der großen Reepergasse sub Pol.-Nr. 40 belegene Wohnhaus sammt Nebengebäuden und sonstigen Appertinentien — dem Mestschanin Pawel Jacowlew Sobolew;

78) das zum Nachlaß der weiland Kaufmannswittwe Catharina Eleonore Mitschke geb. Groschke gehörig gewesene auf Sassenhof sub Pol.-Nr. 20 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — der verehelichten Bertha Ottilie Jenkel;

79) das zum Nachlaß des weil. Sattlermeisters Carl Bernhardt gehörig gewesene, in der Stadt an der großen Sandgasse sub Pol.-Nr. 163 und Nr. 525 der Brandassecurations-Casse belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — der Wittwe Gerdruthe Rosine Bernhardt geb. Lindwurm;

80) das zum Nachlaß des weil. Sattlermeisters Carl Bernhardt gehörig gewesene, im 1. Quart. der Moskauschen Vorstadt an der großen Fuhrmannsgasse sub Pol.-Nr. 152 und 398 der vorstädtischen Brandassecurations-Casse belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — der Wittwe Gertrude Rosine Bernhardt geb. Lindwurm;

81) das zum Nachlaß des weil. Tischlermeisters Andreas Eberhard Deubner gehörig gewesene, in der Stadt an der Münzgasse sub Pol.-Nr. 265 und Nr. 578 der Brandassecurations-Casse belegene Wohnhaus sammt Appertinentien und der freien Ausfahrt nach der Kalkgasse — dem Bäckermeister Alexander Wilhelm Johann Deubner;

82) das der verehelichten Elisabeth Rosenberg geb. Weber gehöig gewesene, im 1. Quart. der Moskauschen Vorstadt an der Galgengasse sub Pol.-Nr. 353 und Nr. 966 der vorstädtischen Brandassecurations-Casse belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Tischlermeister Carl Martin Frohberger;

83) das dem hiesigen Einwohner Carl Kuschke gehörig gewesene, auf Großklüversholm an der 2ten Ambarengasse sub Pol.-Nr. 90 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Kaufmann Iwan Sergejew Ameljanow;

84) das der literärisch-practischen Bürgerverbindung gehörig gewesene, in der Moskauschen Vorstadt an der Ecke des Kurmanowschen Dammes und der Soseweide sub Pol.-Nr. 26 und Nr. 1154 der vorstädtischen Brandassecurations-Casse belegene Wohnhaus sammt Herberge, Nebengebäuden und übrigen Appertinentien — dem Hanfbinder Victor Juchowitsch;

85) der dem Aeltesten großer Gilde und erblichen Ehrenbürger Jacob Friedrich Fastena gehörig gewesene, in der Stadt an der großen Schmiedestraße sub Pol.-Nr. 141 und Nr. 821 der Brandassecurations-Casse belegene Speicher sammt dem dazu gehörigen freien Erbgrunde und sonstigen Appertinentien — dem hiesigen St. Georgen-Hospital;

86) das Sr. Erlaucht dem Herrn Justiz-Minister, Staatssecretair, wirklichen Geheimrath und Ritter Grafen Victor Nikititsch Panin gehörig gewesene, im 3. Quart. des 2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 288 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien und dem Benutzungsrechte des dazu gehörigen 434 □-Ruthen enthaltenden Stadtgrundes — dem Erbbauer Peter Nikitin Serafinow;

87) das Sr. Erlaucht dem Herrn Justiz-Minister, Staatssecretair, wirklichen Geheimrath und Ritter Grafen Victor Nikititsch Panin gehörig gewesene, im 3. Quart. des 2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 38 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien und dem Benutzungsrechte des dazu gehörigen 261¼ □-Ruthen enthaltenden Stadtgrundes — dem Erbbauer Alexander Petrow Ljalin;

88) das von dem Kaufmann Iwan Semenow Aglobin erbaute, im 3. Quart. des 2. Vorstadttheils an der kleinen Neureußischen Gasse sub Pol.-Nr. 149 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem genannten Erbauer Kaufmann Iwan Semenow Aglobin;

89) das von dem Collegien-Assessor Michaila Worobjew erbaute, im 2. Quart. der St. Petersburger Vorstadt sub Pol.-Nr. 372 unweit des Kriegshospitals belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem genannten Erbauer Collegien-Assessor Michaila Worobjew;

90) das ebenbeschriebene Immobil sammt Appertinentien — dem Bauer Samuel Einberg;

91) das der Wittwe Gerdruthe Rosina Bernhardt geb. Lindwurm gehörig gewesene, im 1. Quart. der Moskauschen Vorstadt an der großen Fuhrmannsgasse sub Pol.-Nr. 152 und 398 der vorstädtischen Brandassecurations-Casse belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Peter Benjamin August Holst;

92) das dem Schneidermeister Georg Neß gehörig gewesene, im 2. Quart. des 1. Stadttheils an der Stegstraße sub Pol.-Nr. 296 belegene bei der Brandassecurations-Casse sub Nr. 360 verzeichnete Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Schneidermeister Johann Wilhelm Heede;

93) das von dem weiland Schuhmachergesellen Johann Friedrich Freyberg erbaute, im 1. Quart. der Moskauschen Vorstadt an der Säulengasse sub Pol.-Nr. 269 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem genannten Erbauer Schuhmachergesellen Johann Friedrich Freyberg modo dessen Nachlasse;

94) das dem weil. Zimmermeister Carl Heinrich Hoffmann gehörig gewesene, im 2. Quart. der St. Petersburger Vorstadt an der Schulengasse sub Pol.-Nr. 101 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — den verehelichten Wilhelmine Charlotte Harff und Anna Juliane Bachmann Geschwistern Hoffmann;

95) das ebenbeschriebene Immobil sammt Appertinentien — dem Kaufmann Peter Hugo Wilde;

96) das dem weil. Knochenhauermeister Johann Nicolaus Kolberg gehörig gewesene, im 3. Quartier der St. Petersburger Vorstadt an der großen Fuhrmannsgasse sub Pol.-Nr. 169 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Handlungs-Commis Christian Gottfried Kolberg und dem Knochenhauermeister Otto Magnus Koretzky;

97) das ebenbeschriebene Immobil sammt Appertinentien — dem Brauer Christoph Lowis;

98) das dem hiesigen Einwohner Gustav Ukrey gehörig gewesene, im 1. Quart. des 2. Moskauschen Vorstadttheils an der Säulengasse sub Pol.-Nr. 282 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Knochenhauermeister Otto Magnus Koretzky;

99) das von dem Kaufmann Julius Werner erbaute, im 1. Quart. des 2. Vorstadttheils an der Ecke der Romanowka und der großen Fuhrmannsgasse sub Pol.-Nr. 188 belegene steinerne Wohnhaus — dem genannten Erbauer Kaufmann Julius Werner;

100) das zum Nachlaß des weil. Weinträgers Carl Nirre gehörig gewesene, in der St. Petersburger Vorstadt an der Ecke der Kalk- und Fuhrmannsgasse sub Pol.-Nr. 176 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — der verehelichten Caroline Jürgens verwittwet gewesenen Eiche geb. Nirre;

101) das dem hiesigen Einwohner Johann Julius Drühl gehörig gewesene, im 3. Quart. der St. Petersburger Vorstadt an der Sandgasse sub Pol.-Nr. 165 belegene, bei der Brandassecurations-Casse sub Nr. 328 verzeichnete Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Malermeister Johann Friedrich Siecke;

102) das von dem Meschanin Pawel Fedotjew erbaute, im 3. Quart. der Moskauschen Vorstadt an der Palissadengasse sub Pol.-Nr. 212a. belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem genannten Erbauer Meschanin Pawel Fedotjew;

103) das von dem Arbeiter Johann Rosenfeldt erbaute, im 2. Quart. des 1. Vorstadttheils an dem von der Todtenstraße nach dem Militairhospital führenden Wege sub Pol.-Nr. 463 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem genannten Erbauer Arbeiter Johann Rosenfeldt;

104) das ebenbeschriebene Immobil sammt Appertinentien — dem Arbeiter Krisch Putning;

105) das von dem Schmidt Jahn Heytmann erbaute, im Patrimonialgebiet auf Kengeragge sub Pol.-Nr. 41 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem genannten Erbauer Schmidt Jahn Heytmann;

106) das dem Tischlergesellen Gottlieb Ferdinand Boersch gehörig gewesene, auf Sassenhof sub Pol.-Nr. 103b. belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Stadt-Cassa-Buchhalter Herrmann Christoph Redelin;

107) das dem Meschanin Platon Antonow Igrajew gehörig gewesene, im 3. Quart. der Moskauschen Vorstadt an der großen Neureußischen Gasse sub Pol.-Nr. 520 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Meschanin Wassily Saweljew Klimow;

108) das dem Meschanin Polikarp Semenow Karpow gehörig gewesene, im 3. Quart. der St. Petersburger Vorstadt an der Mühlen- und Kalkgasse sub Pol.-Nr. 223 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Kaufmann Wassily Wassiljew Gussew;

109) das zum Nachlaß der weil. Wittwe Anna Semenowa Nowikow geb. Scheluchin gehörig gewesene, in der Moskauschen Vorstadt an der Neureußischen Gasse sub Pol.-Nr. 149 und 150 belegene Wohnhaus sammt Nebengebäuden und sonstigen Appertinentien — der Kaufmanns-Wittwe Tatjana Semenowa Kolpakow geb. Scheluchin;

110) das zum Nachlaß der weil. Wittwe Anna Semenowa Nowikow geb. Scheluchin gehörig gewesene, im 2. Quart. der Moskauschen Vorstadt unweit der Karlspforte sub Pol.-Nr. 141 und 147 belegene Wohnhaus sammt resp. Gründen, Nebengebäuden und sonstigen Appertinentien — der Kaufmannswittwe Tatjana Semenowa Kolpakow gebornen Scheluchin;

111) das dem Handlungs-Commis Carl Ferdinand Horst genannt Sommer gehörig gewesene, in der Moskauschen Vorstadt an der Badstubengasse sub Pol.-Nr. 176a. und Nr. 1028 der vorstädtischen Brandassecurations-Casse belegene Wohnhaus sammt Herberge, Gartenhaus, Nebengebäuden und sonstigen Appertinentien — der verwittweten Gouvernements-Secretairin Julie Auguste Stern v. Gwiazdowsky geb. Kummerau;

112) das zum Nachlaß des weil. verabschiedeten Kronsförsters Diedrich Federolff gehörig gewesene, im 2. Quart. der Moskauschen Vorstadt an der Dünastraße sub Pol.-Nr. 118 belegene Wohnhaus sammt Nebengebäuden und sonstigen Appertinentien — dem Schneidermeister Gustav Friedebert Lilienthal;

113) die zum Nachlaß der weil. Barbara Maria Cöln verwittw. gewesenen Kretschmann geb. Johnsohn gehörig gewesene, im 3. Quart. der St. Petersburger Vorstadt an der Badstubengasse sub Pol.-Nr. 273 belegene Besitzlichkeit nebst allen Appertinentien — dem Meschanin Timofei Karpow;

114) das dem Schlossermeister Johann Heinrich Feistel gehörig gewesene, im 3. Quartier der St. Petersburger Vorstadt an der Alexanderstraße sub Pol.-Nr. 323 belegene Wohnhaus nebst Appertinentien — den Geschwistern Johanna Louise Wilhelmine, Emilie Catharina, Catharina Wilhelmine und Gerhard Longinus Feistel;

115) das dem Meschanin Jegor Tarassow Tichanow gehörig gewesene, im 3. Quart. der Moskauschen Vorstadt am Johannis-Damm sub Pol.-Nr. 1 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Meschanin Kuprian Andrejew Brentschikow;

116) das dem Tischlermeister Carl Heinrich Ludloff gehörig gewesene, in der Stadt an der großen Schmiede- und Riesingstraße sub Nr. 129 und 133 der Polizei und Nr. 808 und 839 der Brandassecurations-Casse belegene Wohnhaus sammt Nebengebäuden und sonstigen Appertinentien — dem dimitt. Herrn Kirchspielsrichter August Querfeldt von der Sedeck;

117) das dem Ligger David Burnewitsch gehö-

rig gewesene, im 2. Quart. der Moskauschen Vorstadt an der kleinen Jesuskirchengasse sub Nr. 33 der Polizei und Nr. 928 der vorstädtischen Brandassecurations-Casse auf freiem Erbgrunde belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Arbeiter Stepan Fedorow Radionow;

118) das dem Arbeiter Jurre Lapping gehörig gewesene, auf Sassenhof sub Pol.-Nr. 93 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem erblichen Ehrenbürger Carl Adolph Thilo;

Alle Diejenigen, welche gegen diese öffentlichen Aufträge eine rechtliche An- und Beispräche zu haben vermeinen, haben sich dieserhalb binnen Jahr und Tag a dato des Auftrages bei dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga anzugeben.

Riga-Rathhaus d. 17. Mai 1860. Nr. 3506.

* * *

Es ist ein auf der Straße aufgefangenes Pferd, ein Grauschimmel, von der Verwaltung des Mitauschen Vorstadttheils eingeliefert worden und wird der Eigenthümer dieses Pferdes von der Polizei-Verwaltung desmittelst aufgefordert, sich binnen 14 Tagen a dato dieser Publication zu melden.

Riga, Polizei-Verwaltung, den 1. Juni 1860.
Nr. 1972. 1

Proclamata.

Von Einem Kaiserlichen 2. Rigaschen Kirchspielsgerichte werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des auf dem Gute Schloß Segewolde verstorbenen zur Stadt Wenden verzeichneten Schlossers G. Kroemer irgend welche Erb- oder sonstige Anforderungen zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, sich binnen vier Monaten a dato dieses Proclams sub poena praeclusi bei diesem Kirchspielsgerichte zu melden und ihre Ansprüche nachzuweisen, widrigenfalls selbige nicht weiter gehört, sondern gänzlich präcludirt sein sollen. Binnen gleicher Frist haben auch etwaige Schuldner ihre debita hierselbst zu liquidiren.

Wittenhof, den 30. Mai 1860. Nr. 635. 3

Torge.

Von dem Rigaschen Gouvernements-Post-Comptoir werden Diejenigen, welche die Ausführung der laut Kostenanschlag auf die Summe von 2494 Rbl. 60 Kop. S. angesetzten Arbeiten zur Reparatur des Dörptschen Posthauses, — zu übernehmen Willens sein sollten, hierdurch aufgefordert, zu dem deshalb auf den 25. Juni d. J. anberaumten Torge und zum Peretorge am 30. Juni c., Mittags 12 Uhr, mit den gesetzlichen Saloggen im Dörptschen Post-Comptoir, wo auch der Kostenanschlag und die Bedingungen für die Ausführung dieser Arbeiten täglich eingesehen werden können, — sich zu melden.

Zugleich wird bemerkt:

1) daß nach dem Peretorge durchaus keine neuen Anerbietungen zur Ermäßigung der Preise, in genauer Grundlage des Art. 1862, Thl. I Bd. X des Swod der Gesetze (Ausgabe von 1857) angenommen werden,
2) daß zu den Torgen auch versiegelte Preisangaben, welche nach dem Art. 1909 desselben Bandes gemacht werden müssen, eingesandt werden können und
3) daß die versiegelten Angaben spätestens am Peretorgtage bis 10 Uhr Vormittags angenommen werden.

Riga, den 7. Juni 1860. Nr. 2271.

Рижская Губернская Почтовая Контора вызываетъ симъ желающихъ взять на себя производство работъ по исправленію Дерптскаго Почтоваго дома, исчисленныхъ по смѣтѣ на сумму 2494 р. 60 коп. явиться, съ законными залогами, къ назначенному для сего торгу 25. и переторжкѣ 30. сего Іюня мѣсяца въ 12 часовъ пополунч., въ Дерптскую Почтовую Контору, гдѣ и можно будетъ ежедневно разсматривать смѣту и условія по этимъ работамъ.

При чемъ предваряется:

1) что послѣ переторжки, никакія новыя предложенія къ униженію цѣнъ, на точномъ основаніи ст. 1862, ч. I., Т. X Св. Зак. (изд. 1857 г.) принимаемы не будутъ,
2) что къ торгамъ допускается и присылка запечатанныхъ объвленій, которыя должны быть составлены по ст. 1909 того Сома и
3) запечатанныя объявленія принимаемы будутъ не позже какъ въ день переторжки въ 10 часовъ утра.

Рига, 7. Іюня 1860 года. № 2271.

* * *

Diejenigen, welche

1) die zur Instandsetzung des Daches des Rigaschen Stationsgebäudes,
2) die zur Herstellung der über den Happacksgraben auf der Spilwe führenden Brücke, —

erforderlichen Arbeiten übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 9., 14. und 16. Juni d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Vormittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 616.

Riga-Rathhaus, den 7. Juni 1860.

Лица, желающіе принять на себя производство работъ потребныхъ:

1) по починкѣ крыши на зданіи Рижской Почтовой станціи и
2) по починкѣ моста чрезъ Гапаксъ-канаву на Шпильвѣ — приглашаются симъ явиться для объявленія требуемой ими наименьшей цѣны къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммиссіи Городской Кассы 9., 14. и 16. ч. сего мѣсяца, заранѣе тѣ же лица имѣютъ явиться въ оную же Коммиссію для разсмотрѣнія условій до сихъ торговъ касающихся. № 615.

Рига-Ратгаузъ 7. Іюня 1860 года.

Auction.

Wenn auf Verfügung Eines Erlauchten Kaiserlichen Livländischen Hofgerichts abermals mehrere zum Nachlaß des weiland Herrn Capitains Nicolai Sigismundus gehörige Gegenstände von größerem Werthe, wie namentlich zwei doppelläufige damascirte, von Lepage und Bossel gefertigte Flinten, eine goldene Taschenuhr, ein mit Brillanten besetzter, goldener Ring, verschiedene Kleidungsstücke ꝛc. bei diesem Wendenschen Landgerichte öffentlich versteigert werden sollen und hiezu termino licitationis am 27. Juni a. c., Nachmittags 3 Uhr, im Locale dieser Behörde abgehalten werden wird; als wird solches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Wenden, am 3. Juni 1860. Nr. 491. 2

* * *

Sonnabend den 25. Juni 1860 um 12 Uhr wird eine Niederdruck-Dampfmaschine ohne Kessel, Schiffsmaschine von 8 Pferdekraft, früher auf der Fabrik zu Strasdenhof in Gebrauch gewesen und in ihren einzelnen Theilen behufs Reparatur auf der Eisengießerei von Wöhrmann & Sohn auf Mühlenhof bei Riga lagernd, daselbst für Rechnung der Interessenten gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing, Stadt-Auctionator.

Abreisende

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Rath's dieserhalb melden mögen

Schauspieler Louis Ubrich und Johann Wilhelm Ferdinand Schwing, Wittwe Maria Margaretha Johanna Schwing, Tischlergesellen Herbert Robinson und Rudolph Hansen, Schlossergesellen Reinhold Loll und Carl Hoffmann, Kürschnergesell Julius Guttmann, Gelbgießer Edwin Benjamin Günther, Fabrikant Johann Ernst Effert, Georg Keppelmann, Handlungs-Commis Jacob Dobrin, Henriette Veit, Johanna Magdalena Ortlepp, 3

Sophie Caroline Wilhelmine Beeck, 2

Fabrik-Director Abraham Veit nebst Frau und Kindern, Johann Michael Stelting nebst Frau, 1

nach dem Auslande.

Erblicher Ehrenbürger Carl Heinrich Theodor Pernitz, Lorenz Heugo gen. Dalfi, Elisabeth Eberhardt geb. Pawlowsky nebst Kind, Wittwe Catharina Kuete, Anna Ewa Spengel, Wilhelmine Koch, Weinküper Johann Heinrich Wickell, Emanuel Michael Schnabowitz, Philipp Gustav Bittenbinder, Friedrich Wilhelm Paul, Julius Gottfried Huhn, Grigory Akudinow, Sergei Wassiljew, Eduard Heinrich Schtrube, Soldatentochter Jewdokia Gladkowa, Ludwig Gustav Lundmann, Winkenti Lawrentjew Schukowsky, Janka Ignaschonek, Jegor Ignaschonek, Ernst Richard Schultz, Ludwig Jacowlew Wassermann, Michael Kandratjew Monjukow, Eduard Conradi, Wagenbauer Christian Friedrich Steinert, Wittwe Awdotja Iwanow Schogalew, Wilhelm Adolph Bomheuer, Johann Christoph Wilhelm Müller, Reifschlägergesell Carl Heinrich Gede, Matrona Grigorjewa, Leiser Kalmanowitsch Kaplan, Michael Iwanow Charitonow, Michail Nikiforow Jerochow, Awdotja Iwanowa, Foin Iwanow Parfenow, Buchbindergesell Rudolph Albert Minuth, Irinja Radionowa Chlebnikowa, Martin Gotthard Kohzing,

nach andern Gouvernements.

Für den Vice-Gouverneur: Aelterer Regierungs-Rath **V. Poorten.**

Aelterer Secretair: **A. Blumenbach.**